August / September 2019

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn

www.kirche-kuellenhahn.de

Gottesdienst auf der Hasenwiese am 1.September

Liebe Leser !

Sicherlich haben Sie auch schon bemerkt, dass immer weniger Gemeindemitglieder den Weg in den Sonntagsgottesdienst finden. Das ist nicht nur auf dem Küllenhahn so, sondern zieht sich durch sehr viele Kirchengemeinden in Stadt und Land.

Aus diesem Grund werden in vielen Gemeinden neue Gottesdienstformate getestet. Man überlegt, andere Zeiten anzubieten und überdenkt die traditionelle Gottesdienstform.

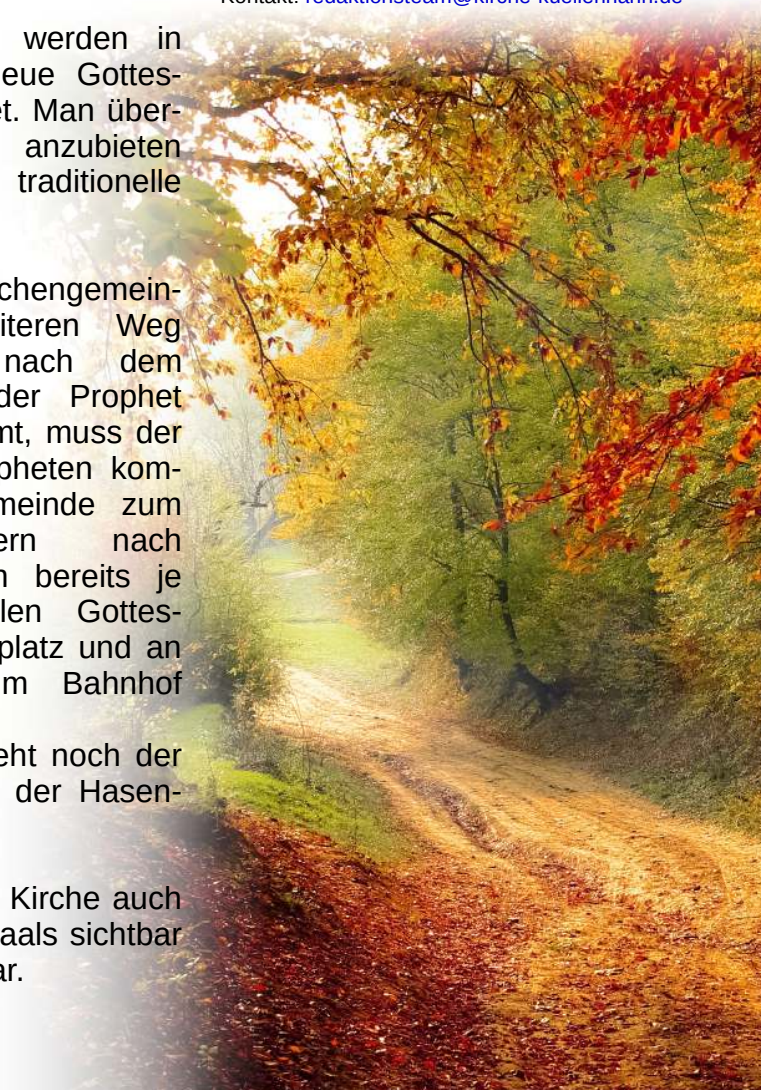
Die Küllenhahner Kirchengemeinde hat einen weiteren Weg beschritten. Frei nach dem Sprichwort "Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, muss der Berg eben zum Propheten kommen" geht die Gemeinde zum Gottesdienst Feiern nach draußen. Wir haben bereits je einen stimmungsvollen Gottesdienst auf dem Spielplatz und an der Sambatrasse im Bahnhof Burgholz gefeiert.
Am 1. September steht noch der Waldgottesdienst auf der Hasenwiese an.

Auf diese Weise wird Kirche auch außerhalb des Kirchsaals sichtbar und von weitem hörbar.

Ergreifen Sie die Chance, am 1. September den Gottesdienst zusammen mit vielen Anderen auf der Hasenwiese zu feiern.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Redaktionsteam

Kontakt: redaktionsteam@kirche-kuellenhahn.de



Liebe Gemeinde !

Wie informieren Sie sich eigentlich über das, was in der Welt so vor sich geht? Bevorzugen Sie knappe Schlagzeilen im Internet, sehen Sie abends die Tagesschau im Fernsehen oder lesen Sie Zeitung? Bei mir wechseln die Informationswege, aber manchmal würde ich am liebsten von allen Neuigkeiten verschont bleiben. Denn selten wird uns über etwas Gutes berichtet. Natürlich werden schlechte Nachrichten bevorzugt gebracht, weil sie mehr Aufmerksamkeit erregen. Aber ich glaube, es gibt einfach auch mehr davon, ob sie nun selbstherrlich handelnde Politiker, unmenschliche Verbrechen oder die Schäden an unserer Umwelt betreffen. Kein Mensch kann die Augen vor all dem verschließen. Aber schlechte Nachrichten im Übermaß entmutigen und lähmen. Wir Menschen brauchen dringend gute Nachrichten, um das Leben mit Tatkraft anzupacken.

Wie gut, dass die grundlegende Botschaft unseres Glaubens eine gute Nachricht ist. Denn nichts anderes bedeutet das Wort „Evangelium“: gute Nachricht! Jesus beginnt seine eigene Wirksamkeit mit einer solchen guten Nachricht. Er verkündet den Menschen genau die Botschaft, die er

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Mt 10,7

Monatsspruch für August

später mit den Worten unseres Monatsspruchs seinen Jüngern anvertraut: „Das Himmelreich ist nahe!“ In dem Moment, als Jesus aktiv wird und in ihr Leben tritt, spüren viele Menschen, dass das Himmelreich ihnen nahe gekommen ist. Jesus führt zwar nicht mit einem Schlag den „Himmel auf Erden“ herbei. Aber wo Menschen seine Liebe erfahren, sich von ihm angenommen fühlen, durch ihn geheilt werden, spüren sie mitten in ihrem Leben ein Stück anderer, himmlischer Wirklichkeit. Jesu ganzes Leben war durchscheinend für diese heilsame Wirklichkeit Gottes. Deshalb haben Matthäus, Markus, Lukas und Johannes ihren jeweiligen Bericht über sein Leben „Evangelium“ genannt.

Heute brauchen Menschen dieses Evangelium, diese gute Nachricht mehr denn je. Nicht nur, weil uns täglich so zahlreiche schlechte Nachrichten erreichen, sondern auch, weil viele diese gute Nachricht nicht mehr kennen und nichts von Jesus wissen. „Geht“, fordert Jesus seine Jünger auf, um die Botschaft unter die Leute zu bringen. Nach seiner Auferstehung wird er sie dazu sogar in alle Welt schicken. Diese Welt aber beginnt vor unserer Haustür, bei den Menschen, die nur noch eine verschwommene Vorstellung vom christlichen Glauben haben.

Lassen wir die gute Nachricht, dass Gott uns in Jesus nahe kommt, hinein in unser eigenes Herz! Lassen wir uns durch das Wissen bestärken, dass der Himmel uns nahe gekommen ist, es zu anderen weitertragen und mit ihnen dafür eintreten, dass nun diese Erde dem Himmel ein Stück näher kommt!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Hartmann

Gottesdienst auf der Hasenwiese

Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Gottesdienst auf der Hasenwiese am **Sonntag, den 1. September, um 11 Uhr**! Wir freuen uns, dass der Cronenberger Posaunenchor uns wieder musikalisch unterstützen wird. Wir werden wieder so viele Stühle aufstellen wie möglich, trotzdem ist es hilfreich, wenn der eine oder die andere sich eine Sitzgelegenheit mit bringt!

Seniorenfest

Am **27. September** findet ein bunter Nachmittag für alle Gemeindeglieder statt, die 70 Jahre oder älter sind. Es gibt Kaffee und Kuchen, heitere und ernste Programmbeiträge. Da es im letzten Jahr etwas eng war, treffen wir uns diesmal im Kirchsaal. Für alle, denen das Treppensteigen schwerfällt, steht unser barrierefreier Zugang an der Seite offen! Bitte melden Sie sich bis zum 23.9. an, wenn Sie am Seniorenfest teilnehmen möchten.

Gottesdienst zum Erntedank

Im Gottesdienst am **29. September um 11 Uhr** wollen wir das Erntedankfest feiern und laden Sie herzlich dazu ein. Auch in diesem Gottesdienst dürfen wir uns an der Musik des Cronenberger Poasunenchors erfreuen. Anschließend gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen in Form von Erbsensuppe bzw. einer Alternative für Vegetarier.

Spendenaufruf für die Tombola

Ein großes Ereignis im Veranstaltungskalender der Gemeinde wirft seine Schatten voraus.

Am **9. und 10. November** findet wieder das Highlight der Gemeindefeiern statt, unser Adventsbasar, diesmal in der 45. Auflage.

Wie jedes Jahr soll auch dieses Mal wieder die Tombola eine der Hauptattraktionen darstellen.

Damit wieder viele schöne Preise für die Verlosung zusammen kommen, bitten wir Sie jetzt schon um Sachspenden (Neuware) oder auch Geldspenden, um davon weitere attraktive Gewinne kaufen zu können.

Upcycling-Nähkurs für Kids ab 8

Selbermachen ist in! Kaufen kann jeder. Wir machen es selbst.
Zusammen nähen wir uns einen coolen Turnbeutel, einen, den nur ihr ganz alleine habt. Ihr bringt den Stoff mit, der euch gefällt. Alles andere, was wir noch brauchen, besprechen wir dann.
Der Kurs findet mittwochs nachmittags von 15 - 17 Uhr im Jugendheim der Gemeinde Küllenhahn statt.
An Kosten fällt nur Materialgeld für das Zubehör an (z.B. für Knöpfe, Reißverschluss, Band, o.Ä.) Der 1. Termin ist am **11. September 2019**.
Ich freue mich sehr darauf, mit euch zu werkeln!
Anmelden könnt ihr euch bei mir unter Telefon 401247.
Eure Edith Dörken

PS: Für den oben genannten Nähkurs suchen wir noch gebrauchte Nähmaschinen. Vielleicht haben Sie noch irgendwo ein älteres Schätzchen rumstehen, das von Ihnen nicht mehr gebraucht wird. Für Ihre Spende wären wir sehr dankbar!
Bitte melden Sie sich doch bei Frau Dörken unter Telefon 401247.

Frauen-frühstück

Am 3. Juni haben wir uns zum zweiten Frauenfrühstück im Jugendheim getroffen. Bei Kaffee,

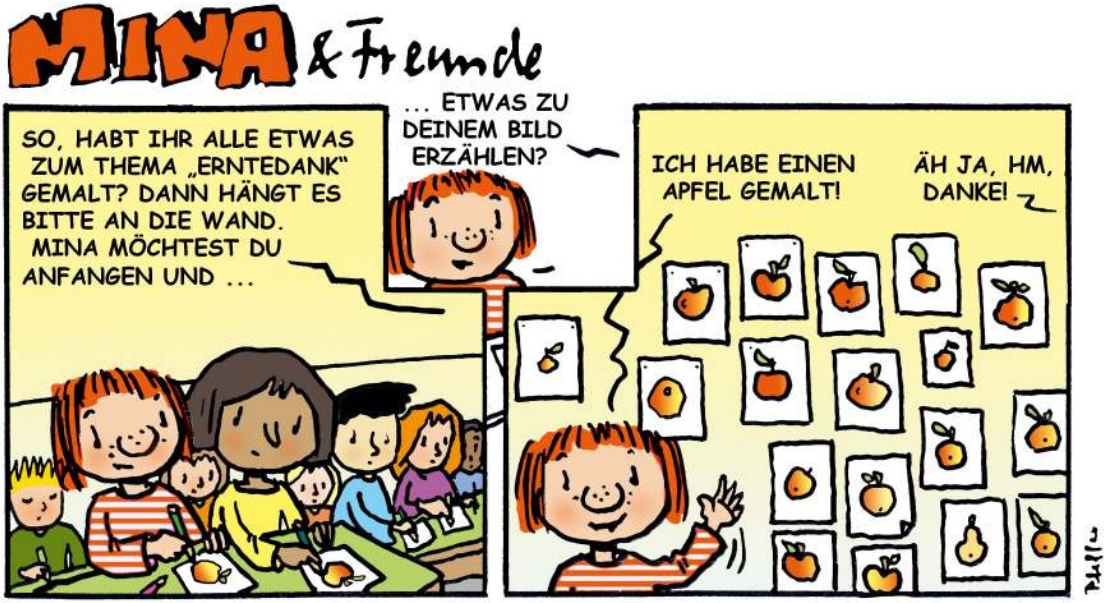
Brötchen und Co. gab es manch gutes Gespräch. Satt und zufrieden gingen alle danach nach Hause und fanden, dass wir uns weiter treffen wollen. Unser Frühstück findet **jeden 1. Montag im Monat** um **9:30 Uhr** statt, das nächste Mal **am 2. September 2019**.
Über noch mehr Frühstücksgäste freuen sich Hannelore Bachstädter und Wiltrud Winkelmann

In den Sommerferien findet kein Frauenfrühstück statt.

Männerabend

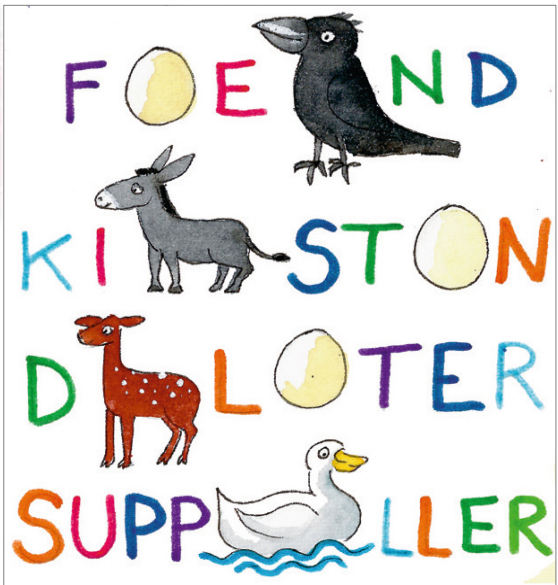
Gespräche bei Wein und Käse

Am **23. August 2019 um 20:00 Uhr** lädt Klaus Möbius wieder zu Gesprächen bei Wein und Käse ein. Der schon fast traditionelle Männerabend im Jugendheim bietet Gelegenheit zu vielfältigem Austausch.



Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Kannst du die Wörter entziffern?

Lösung: FEIERABEND, KIESELSTEIN, DREHLEITER, SUPPENTELLER

Wunsch für ein Schulkind

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

Tina Willms

Yogakurs hat noch freie Plätze

Im Yogakurs von Frau Birk sind montags abends von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr zur Zeit noch Plätze frei.
Falls Sie mitmachen möchten:
Info und Anmeldung unter: angelikayoga@web.de

Presbyteriumswahl 2020

Nicht mehr lange, dann ist es wieder soweit: Am ersten März 2020 findet wieder eine Presbyteriumswahl statt.

Wir suchen Frauen und Männer, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, und sich für das sehr vielseitige Amt der Leitung unserer Gemeinde interessieren.

Vorschläge für die Kandidatur können vom 15. bis zum 26. September beim Presbyterium eingereicht werden.

Wenn Sie jemanden vorschlagen möchten oder selber Interesse an dieser Arbeit haben, setzen Sie

sich am besten mit der Pfarrerin oder einem anderen Mitglied des Presbyteriums in Verbindung. Wir informieren Sie gerne persönlich darüber, wie die Mitarbeit im Presbyterium aussieht und was von Ihnen erwartet wird, und helfen Ihnen bei der Abfassung des Wahlvorschlags.

Sommerfest 2019

Bei überwiegend wolkigem Wetter feierte die Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn am 26. Mai ihr traditionelles Gemeindefest.

Keineswegs wolkig, sondern durchweg heiter war die Stimmung in der Nesselbergstraße. Würstchen und Kartoffelsalat, ein großes Angebot an selbstgebackenem Kuchen und natürlich der große Bücherflohmarkt lockten Jung und Alt zum Gemeindehaus. Für die Unterhaltung sorgte unter anderem Klaus Möbius mit seinem Akkordeon. Begonnen hatte das Fest wie in jedem Jahr mit einem Gottesdienst. Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann zeigte sich denn auch rundum zufrieden: "Ein Gemeindefest stiftet Gemeinschaft! Es ist schön, dass so viele Küllenhahnerinnen und Küllenhahner zu uns kommen und unsere Angebote wahrnehmen".

Dr. Martin Fleuß

Gottesdienst mit Cappuccino

Am 16. Juni 2019 hatte die Kirchengemeninde Küllenhahn in Zusammenarbeit mit der Gaststätte Bahnhof Burgholz zu einem Waldgottesdienst in den Außenbereich des Lokals eingeladen. Vor dem Hintergrund der hohen Bäume des Burgholz feierten ca. 30 Gemeindemitglieder und Gäste bei Sonnenschein und Vogelgezwitscher einen stimmungsvollen Gottesdienst, in dem Pfarrerin Hartmann Gottes gute Schöpfung in den Mittelpunkt stellte.

Jeder, der wollte, konnte sich gleich zu Beginn ein Getränk bestellen und die außergewöhnliche Atmosphäre genießen - interessierte Blicke von Radfahrern und Joggern inbegriffen.

Christiane Bühne

Gottesdienst auf dem Spielplatz

Am 19. Mai feierte die Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst für die ganze Familie. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Dr. Hartmann und den Jugendleitern Kara Parsch und Oscar Cuypers gestaltet. Hilfe bekamen sie von den Jugendlichen aus ihrer Jugendgruppe. Anstatt einer Predigt gab es eine Katechese des Theologiestudenten Oscar Cuypers. Das Gleichnis vom Senfkorn wurde nicht nur kindgerecht besprochen, sondern auch mit Senfkörnern und Bildern veranschaulicht.

Am Ende bekam das ökumenische Team viel Lob für den gelungenen Gottesdienst für Groß und Klein.

An den Gottesdienst schloss sich das Spielplatzfest des Küllenhahner Bürgervereins an, auf dem die Jugendleiter verschiedene Spiele für die kleinen Festbesucher anboten. Aber wie man sehen kann, waren nicht nur die Kleinen von dem riesigen Mikado angetan ;-)

Kara Parsch

Weltkindertag

Der Weltkindertag am 20. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte!“ Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen dazu auf, dass alle Kinder ernster genommen und mehr an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden müssen. Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert zudem ihren 30. Geburtstag. Sie garantiert jedem Kind das Recht, in Würde und in Sicherheit aufzuwachsen. Deutschland hat die Konvention 1992 ratifiziert. Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern.

Wissenswertes

first aid – Die Health Workers in Sierra Leone

Am Freitag, dem 6.9.2019, um 19.30 Uhr gibt Ruth Rohde im Jugendheim im Rahmen der zweiten Veranstaltung der Reihe „Wissenswertes“ einen Einblick in die Arbeit der Health Worker in Sierra Leone.

Das Land grenzt an Guinea, Liberia und den atlantischen Ozean. Es zählt mehr als 7 Millionen Einwohner. Der Human Development Index der Vereinten Nationen zählt Sierra Leone immer noch zu den ärmsten Staaten der Welt. Es leidet unter einer im weltweiten Vergleich extrem hohen Säuglingssterblichkeit. Im vergangenen Jahr starben knapp 67 von 1000 Kindern bei der Geburt. Alarmierend ist auch die Müttersterblichkeit mit 1360 von 100.000 Mütter. Das nationale Gesundheitsversorgungssystem unterliegt seit Jahren stetigen Veränderungen. Besondere Bedeutung für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung und den Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten auf Gemeindeebene kommt dabei den Community Health Workers (CHWs) zu. Deren Ausbildung treibt die sierra leonische Regierung in enger Partnerschaft mit internationalen Entwicklungsorganisationen voran.

In diesem Kontext engagiert sich auch die 1997 gegründete Hilfsorganisation „Homöopathen ohne Grenzen“, der derzeit etwa 320 Ärzte, Heilpraktiker, Hebammen und Angehörige anderer Gesundheitsberufe angehören und die sich der Verbreitung klassischer Homöopathie in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe verschrieben hat. Auf Anfrage des sierra leonischen Gesundheitsministeriums beteiligt sie sich seit 2010 an der Ausbildung medizinischen Personals in klassischer Homöopathie in ländlichen Regionen. Nach dem Aufbau einer Gesundheitsorganisation in Rorinka engagiert sich die Organisation in der Grundausbildung der CHWs, die zunehmend die medizinische Grundversorgung in abgelegenen Gebieten übernehmen. Erste Erfolge haben sich seither bereits eingestellt. So hat sich die medizinische Versorgung in Rorinka nachhaltig verbessert.

Ruth Rohde betreibt in ihrer Naturheilpraxis in Beyenburg klassische Homöopathie. Sie ist gebürtige Küllenhahnerin und unweit des Gemeindehauses

aufgewachsen. Ihre Eltern und ein Sohn mit Familie leben in Küllenhahn. Sie ist unmittelbar beteiligt an der homöopathischen Erste-Hilfe-Ausbildung der Health Worker. Zuletzt hielt Ruth Rohde sich in der Zeit vom 18. November bis zum 5. Dezember 2018 in Rorinka auf.
Seien Sie gespannt auf Erkenntnisse aus einem kaum bekannten afrikanischen Land und lauschen Sie den spannenden Schilderungen über den Alltag im lokalen Gesundheitswesen!

Dr. Martin Fleuß

Rückblick: Portrait

Am 5. Juli 2019 stellte sich in der Reihe „Portrait“ mit Oberbürgermeister a.D. Peter Jung ein Ur-Küllenhahner den Fragen von Martin Probach und Dr. Martin Fleuß sowie der zahlreichen im Gemeindehaus versammelten Besucher. Diesen vermittelte Peter Jung zahlreiche bekannte und weniger bekannte Eindrücke, darunter solche von seiner „Leidenschaft“ für das Alt-Griechische, von der Kunst, zu früher Morgenstunde vor einem Hypermarché belgische Hausfrauen von dem Kauf eines Beaujolais zu überzeugen, von dem Glück, aber auch von der Herausforderung, die Geschäfte der P. Hermann Jung GmbH & KG einige Zeit lang gemeinsam mit seinem Vater zu führen. Die Besucher erfuhren, wie aus dem Kassierer des Bürgervereins Küllenhahn dessen Vorsitzender, aus dem langjährigen CDU-Mitglied ein Stadtrat, aus dem Ersten Bürgermeister der Vertreter des Oberbürgermeisters wurde. Dass Peter Jung an einem Tag bis zu 14 Ansprachen gehalten hat, lässt erkennen, welche Herausforderungen, aber auch Belastungen für das Privatleben das Amt des Oberbürgermeisters mit sich führt.

Seit Schulzeiten ob im Unternehmen oder in der Politik stets an seiner Seite: Ulrike Jung. Die Worte „Wir sind ein gutes Team“ lassen die Dankbarkeit erkennen, die Peter Jung für die Unterstützung empfindet, die ihm seine Frau über all die Jahre hat zuteil werden lassen.

Am Vorabend der Werkzeugkiste ließ der diesjährige Ehrenschirmherr der Werkzeugkiste seine fortwährende Leidenschaft für die Kommunalpolitik durchblitzen. Mit unverkennbarer Genugtuung blickte er auf den Umbau des Döppersbergs zurück. Im Anschluss an die 90-minütige Veranstaltung verabschiedeten die Besucher das Ehepaar Jung mit lang anhaltendem Applaus.

Dr. Martin Fleuß

Auftaktveranstaltung der Reihe „Wissenswertes“ am 7. Juni 2019

Im Rahmen der neuen Reihe „Wissenswertes“ schilderte Kerstin Wülfing, die Leiterin der Einrichtung und Geschäftsführerin der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land, Eindrücke aus der Arbeit mit behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Familien im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. „Kein Tag verlief bislang so, wie wir ihn geplant haben.“. Diese Worte beschreiben die Herausforderungen, die sich den Pfleger(inne)n und Pädagoginnen, aber auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in ihrem Bestreben, den Gästen der Einrichtung ein Zuhause zu bieten, tagtäglich stellen. Die in der Regel schwerstbehinderten Menschen bedürfen jeweils besonderer individueller Pflege. Dies erfordert eine intensive Vorbereitung auf jeden einzelnen von ihnen. „Die Eltern erhalten von uns im Vorfeld des Aufenthalts einen dicken Stapel an Formularen, die sie uns ausfüllen müssen. Erst ihre Angaben ermöglichen uns eine optimale Betreuung.“. Entlastungspflege, Seelsorge, Sterbe- und Trauerbegleitung erfordern ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Zuwendung. Aber es gibt auch viele glückliche Momente: „Die schönste Bestätigung unserer Arbeit ist es zu sehen, wie sich die Kinder bei uns entspannen.“. Regelmäßig bis zu 28 Tage halten sich die Familien in dem jüngsten von insgesamt vier Kinder- und Jugendhospizen in NRW auf. Bis zu 10 Plätze für junge Menschen im Alter von 0 bis 27 Jahren hält die Einrichtung an der Kaisereiche vor. Die Kosten des Aufenthalts der Kinder und Jugendlichen werden von den Krankenkassen getragen. „Uns war es von Anfang an ein Anliegen, dass jedes Kind unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Familie von seinen Eltern und Geschwistern begleitet werden kann. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden uns nicht refinanziert. Wir bestreiten sie mit Ihren Spenden. Dafür benötigen wir jährlich etwa eine Million Euro.“.

Auch unsere Kirchengemeinde wendet dieser segensreichen Einrichtung in unserer unmittelbaren Nachbarschaft alljährlich Diakoniemittel zu.

Dr. Martin Fleuß

Musik auf dem Küllenhahn

Musik auf dem Küllenhahn:
22. September, 17:00 Uhr

DUO GEGENWIND - YURIY BROSHEL UND DENIS IVANOV

Der aus St. Petersburg stammende Konzertpianist Denis Ivanov und der Saxophonist Yuriy Broshel aus Kertsch (Krim) gründeten 2014 in Deutschland - wo beide Künstler ihr Studium absolvierten - das Duo Gegenwind.

Beide Solisten bilden ein künstlerisches Ensemble, welches sich durch gemeinsames Musikverständnis und die Leidenschaft für die Musik auszeichnet. Die faszinierende Energie, die von beiden Künstlern ausgeht, fegt wie ein Wirbelsturm von der Bühne zum Publikum und erobert es mit markanten Interpretationen und vibrierenden Emotionen - manchmal stark wie ein Orkan, manchmal fein wie eine leichte Sommerbrise. Dies macht das Duo Gegenwind besonders!

Das Duo Gegenwind bietet ein neues Programm, welches auch "Zurück in die Zukunft" heißen könnte. Es verspricht beim Spaziergang auf einer Musikpromenade, ein interessantes Treffen von diversen Charakteren aus Märchen, Opern und anderen Geschichten. Auf diesem Spaziergang führt uns die Musik über verschiedene Stationen.

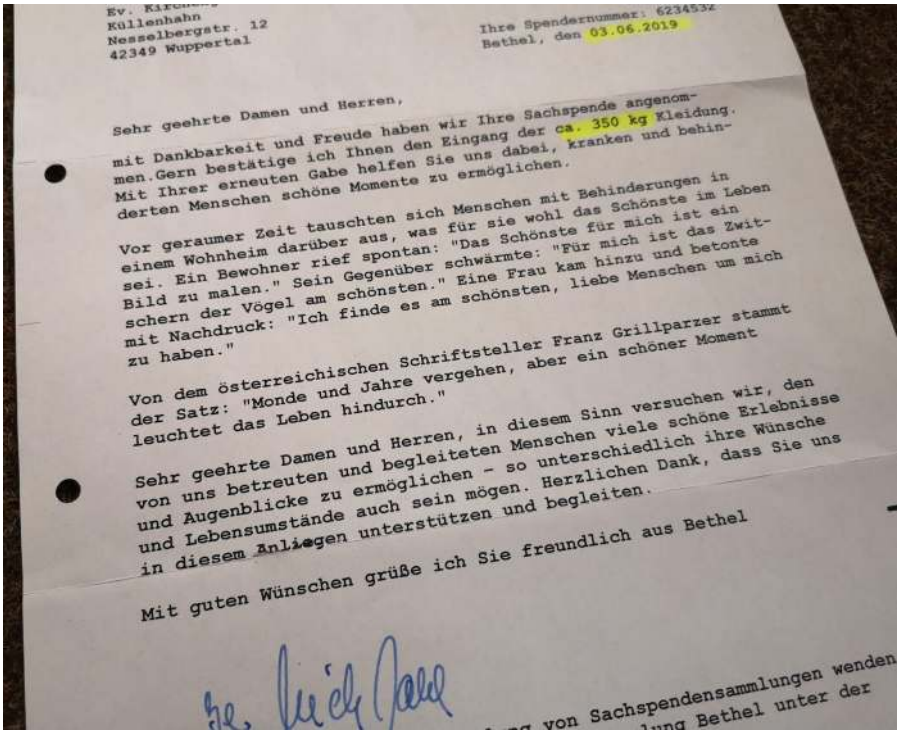
Begonnen wird mit dem romantischen Lied, dann hinüber zur slawischen Raffinesse, zur spanischen Habanera und zum polyrhythmischen Jazz, um den feurigen Abschluss mit den Tanzfiguren des Csardas im Zigeunerland zu feiern.

Brocken-Sammlung

Seit einigen Jahrzehnten schon sammelt unsere Gemeinde Altkleider für die Stiftung Bethel. 2012 wurde die sonst einmal jährlich stattfindende Sammlung ersetzt durch zwei Sammelcontainer, die nun während des ganzen Jahres zur Verfügung stehen. Diese werden ca. alle drei bis vier Wochen geleert und enthalten regelmäßig zwischen 100 und 400 kg Altkleider. So werden von Ihnen jedes Jahr ca. 4000 kg Bekleidung und Schuhe gespendet.

Kranke und behinderte Menschen in Bethel finden durch diese Spenden eine sinnvolle Beschäftigung. Sie erfahren dadurch Ermutigung und Bestätigung und können so ein ausgefülltes Leben führen.

Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Ev. Kirchen
Küllenhahn
Nesselbergstr. 12
42349 Wuppertal

Ihre Spendernummer: 6234532
Bethel, den 03.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Dankbarkeit und Freude haben wir Ihre Sachspende angenommen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 350 kg Kleidung. Mit Ihrer erneuten Gabe helfen Sie uns dabei, kranken und behinderten Menschen schöne Momente zu ermöglichen.

Vor geraumer Zeit tauschten sich Menschen mit Behinderungen in einem Wohnheim darüber aus, was für sie wohl das Schönste im Leben sei. Ein Bewohner rief spontan: "Das Schönste für mich ist ein Bild zu malen." Sein Gegenüber schwärmte: "Für mich ist das Zwitschern der Vögel am schönsten." Eine Frau kam hinzu und betonte mit Nachdruck: "Ich finde es am schönsten, liebe Menschen um mich zu haben."

Von dem österreichischen Schriftsteller Franz Grillparzer stammt der Satz: "Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch."

Sehr geehrte Damen und Herren, in diesem Sinn versuchen wir, den von uns betreuten und begleiteten Menschen viele schöne Erlebnisse und Augenblicke zu ermöglichen – so unterschiedlich ihre Wünsche und Lebensumstände auch sein mögen. Herzlichen Dank, dass Sie uns in diesem Anliegen unterstützen und begleiten.

Mit guten Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel

von Sachspendensammlungen wenden
lung Bethel unter der

Das abgebildete Dankesschreiben der Stiftung Bethel vermittelt einen Eindruck, wie positiv Ihre Spenden aufgenommen werden.

Auch Briefmarken können für Bethel gespendet werden, entweder in einem Umschlag in den Container oder in den Briefkasten des Gemeindehauses.

Gruppen & Termine

Aktivität:	Wann & Wo:	Kontakt:
Basarkeis	Montag 15:30 - 18:00 Uhr Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Winkelmann Frau E. Dörken
Auszeit	1. Montag im Monat Montag 20:00 - 22:00 Uhr Jugendheim	Frau Haselmann Frau Mohr auszeit@kirche-kuellenhahn.de
Frauen-Frühstück	1. Montag im Monat 09:30 – 11:30 Uhr Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Winkelmann
Malgruppe	Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Frau Beyer Frau Kani
Yoga Kurse Birk	Montag 19:00 - 20:30 Uhr Freitag 10:00 - 11:30 Uhr Jugendheim	Frau Birk angelikayoga@web.de
Yoga Kurse Breker	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr Jugendheim	Frau Breker yogamarion@web.de
Malkurs	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Jugendheim	Herr Wiskow
Line Dance	Mittwoch 18:00 Jugendheim	Frau Halbeisen yvonne@halbeisen.de
Spielgruppe	Donnerstag 10:00 - 11:45 Uhr Jugendheim	Frau Gießmann
Gitarrenkurs	Donnerstag nach Absprache Jugendheim außer in den Schulferien	Herr Sturm
Spätlese	1. Donnerstag im Monat Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr Jugendheim	Frau Bachstädter Frau Wand
Bewegte Senioren	Freitag 15:00 - 16:30 Uhr Jugendheim	Frau Otto-Wroblowski Tel.: 9460141 pw-memory-quilt@gmx.de
Männerabend	Alle zwei Monate Freitag 20:00 Uhr Jugendheim	Herr Möbius k.moebius@kirche-kuellenhahn.de

Wenn nicht gesondert angegeben, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro unter
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Aktivität:	Wann & Wo:	Kontakt:
Kinder- & Jugend-Gruppe	Freitag 16:30 – 17:30 Uhr und 17:30 – 19:30 Uhr Jugendheim außer in den Schulferien	Kara Parsch Oscar Cuypers jugend@kirche-kuellenhahn.de
Vortragsreihe: Portrait / Wissenswertes	1. Freitag im Monat Jugendheim (nach Ankündigung)	Herr Fleuß Herr Probach
Fahrdienst	Sonntag zum Gottesdienst	Frau Paß 0202 / 40691 oder 0170 / 8342988

Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn

Unsere Gemeinde hat einen neuen Newsletter!

Er wird unregelmäßig jeweils einige Tage vor Veranstaltungen oder besonderen Gottesdiensten verschickt.

Wenn Sie den Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail an gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de
Sie können ihn selbstverständlich jederzeit wieder abbestellen.

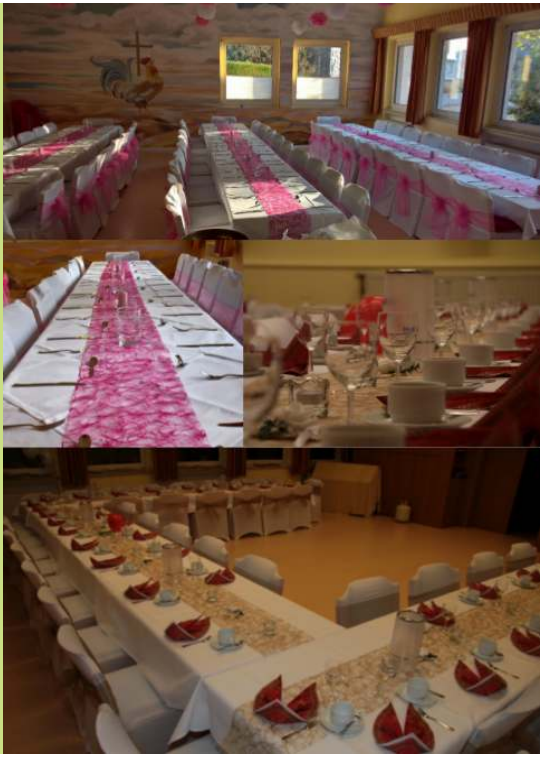
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn

www.kirche-kuellenhahn.de
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Renovierung fällig ?

Mieten Sie doch einfach unser Jugendheim für Ihre nächste Familienfeier !

Kontakt:
Küsterin
Frau Haselmann
unter
0202 / 402349



Impressum
V.i.S.d.P. Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Redaktion & Gestaltung:
Redaktionsteam
Erstellt mit LibreOffice & Gimp unter Ubuntu Linux

Fragen oder Beiträge zum Gemeindebrief an:
redaktionsteam@kirche-kuellenhahn.de

Anregungen zur Gemeindearbeit an:
ideen@kirche-kuellenhahn.de

Anzeigen: Sylvia Gehrke
gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Auflage: 1.250 - 6 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss:
jeweils am 10. eines ungeraden Monats
Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis (wo nicht gesondert angegeben):

Bachstädter	Seite: 7
Bühne	Seite: 12
Dohle	Seite: 27,28
Fleuß	Seite: 11,14
Gehrke	Seite: 18
Gemeindebrief.de	Seite: 8,13
Parsch	Seite: 13
pixabay.de	Seite: 1,2,3,5,6,9,10,13,23

Kontakt
Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn
Internet: kirche-kuellenhahn.de

Pfarrerin: Dr. Sylvia Hartmann
Telefon: 0202 / 400206
Nesselbergstraße 16
42349 Wuppertal
Email: pfarrerin.hartmann@kirche-kuellenhahn.de

Gemeindebüro: Sylvia Gehrke
Telefon: 0202 / 400026
Mo 09:00 - 13:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr
Fr 16:00 - 19:00 Uhr
Nesselbergstraße 12
42349 Wuppertal
Email: gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de

Küsterin: Alexandra Haselmann
Vermietung des Jugendheims
Telefon: 0202 / 402349
Email: kuesterin@kirche-kuellenhahn.de

Organist: Klaus Möbius
Telefon: 0171 / 7725641

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE67 3305 0000 0000 2432 20
BIC: WUPSDE33XXX

Gottesdienste im August

4.8. **7. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Hartmann
anschließend: Kirchencafé

11.8. **8. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Krämer

18.8. **9. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schramm

25.8. **10. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Dr. Hartmann

Gottesdienste im September

1.9.
11 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst auf der Hasenwiese
Pfarrerin Dr. Hartmann
Musik:
Cronenberger Posaunenchor

8.9.
10 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
N.N.

15.9.
10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Hartmann

22.9.
10 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Stoffels

29.9.
11 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrerin Dr. Hartmann
Musik:
Cronenberger Posaunenchor
anschließend: gemeinsames Mittagessen